

EHYMER



DAS MAGAZIN RUND UM MOBILES REISEN

Ausgabe 1 | 2012

■ Südafrika

Ein Land zum Verlieben

■ Hytermobil als Wertanlage

Die Sorglos-Alternative zur Ferienwohnung

■ Stilwelt Umbria

Reisen auf italienische Art

■ Machen Sie mit!

DKMS hilft Leben retten

Danke an alle, die HYMER bei der promobil-Leserwahl wieder mal ganz nach oben gewählt haben!



Alle anderen laden wir herzlich zu einer Probefahrt ein.

Ihren HYMER-Handelspartner finden Sie hier: www.hymer.com.



Für mehr Infos zu HYMER einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen.

HYMER



04

4 Exsis-i

Die Antwort auf Gewichtsprobleme

6 HYMERMOBILie als Wertanlage

Die Sorglos-Alternative zur Ferienwohnung

8 Stilwelt Umbria

Reisen auf italienische Art

10 Brüder im Camping-Geiste

Eriba-HYMER-Clubs

11 Die Geschichte geht weiter...

Der Kult-Caravan Eriba-Touring

12 Klein aber fein

Ein Herz für den kleinen Puck

14 Machen Sie mit!

DKMS hilft Leben retten, wir sind dabei



06

16 HYMER-Händler im Ausland

Von Bulgarien bis Japan

18 Südafrika

Ein Land zum Verlieben

24 Entdecken Sie HYMER-Land

Genießerouten ins Herz der Region

26 Deutsche Mythen

Geschichte erfahrbar

28 Stellplatz buchen im Internet

Camping.info auf hymer.com

29 Caravan Salon Düsseldorf

Schaufenster der Caravaning Branche

30 Produkttipps

31 Gesundheitstipp

Rein ins Frühjahrsvergnügen



11

32 Aktion Laufen bewegt

Finde dein richtiges Körpergefühl

34 Grillen und BBQ

Die Outdoor-Küche ist eröffnet

35 Impressum

36 Geheimtipps und Infos

37 Coupons

*Caravan Salon Düsseldorf
HYMER-Prospekte
Neue Adresse?*



12



18



31

HYMER Exsis-i: die Antwort auf Gewichtsprobleme

Die Urlaubsfahrt steht bevor und bereits beim Bepacken Ihres Fahrzeuges trüben erste Wolken die Vorfreude auf eine entspannte Reise. Wieder mal müssen Sie feststellen, dass es so viele Dinge gibt, die Sie noch gerne mitnehmen möchten, doch leider lässt es die begrenzte Zuladung Ihres Fahrzeuges nicht zu. Oder Ihr Enkel würde gerne mal für ein Wochenende mit Ihrem Fahrzeug wegfahren, doch darf er das überhaupt, mit dem „neuen“ Führerschein?

Mit der neuen Modellreihe des Exsis-i bietet HYMER jetzt eine Lösung für das heiß diskutierte Gewichtsproblem in der Reisemobilbranche und setzt ganz neue Maßstäbe in der 3-Tonnen-Klasse. Denn alle fünf Grundrisse der Exsis-i Baureihe wiegen unter drei Tonnen und gehören damit branchenweit zu den leichtesten vollintegrierten Reisemobilen. Besonders augenfällig bei der neuen Generation des HYMER Exsis-i sind die schlanken, kompakten Außenmaße mit einer Höhe von 2,77 Meter und einer Breite von 2,22 Meter. Die Stehhöhe im großzügigen und überaus komfortablen Fahrzeuginnern beträgt stattliche 1,98 Meter.

» Edles Möbeldekor und attraktive Stoffdesigns gehören zur Serienausstattung. «

Eine hochwertige Polsterung, attraktive Stoffdesigns, ein edles Möbeldekor und Dachstauschränke in hochwertiger Holzoptik gehören zur Serienausstattung. Ebenso wie die anatomisch verstärkten 7-Zonen-Kaltschaummatratzen mit speziellen belüftungsfördernden Matratzenauflagen, mit denen die Schlafplätze ausgestattet sind.

In der funktional ausgerüsteten Küche wird wahlweise die Ausstattung mit einem Jumbo-Kühlschrank oder einem TEC-Tower angeboten. Das Vario-Premium-Bad mit drehbarer Duschwand und bequemer Banktoilette bietet ebenfalls einen für diese Fahrzeugklasse vorbildlichen Komfort.

Der HYMER Exsis-i 504 besticht durch seine kompakten Außenmaße mit einer Länge von nur 6,20 Meter und einer Breite von 2,22 Meter, die ihm eine vorteilhafte Wendigkeit auch auf kleinsten Plätzen oder in engen Gassen verleihen. Einzigartig in dieser Fahrzeugklasse ist sein Eigengewicht von

nur 2.610 Kilogramm, das eine bemerkenswerte Zuladung von fast 900 Kilogramm erlaubt. Mit Bug- und Heckquerbett stehen drei Schlafplätze zur Verfügung. Der Kleinste der Exsis-i-Familie mit seiner großzügigen Komfortausstattung wird für nur 58.990 Euro von HYMER angeboten. Der trotz 6,75 Meter Länge überaus wendige Exsis-i 578 verfügt über jeweils vier bequeme Sitz- und Schlafplätze mit jeder Menge Platz für Gepäck und Garderobe. Unter dem Kopfende der Betten verbirgt sich eine riesige Garage, die von Außen beidseitig über vollflächige Türen zugänglich ist. Der Preis bei diesem 2.800 Kilogramm (Masse in fahrbereitem Zustand) schweren Modell beläuft sich auf 63.290 Euro.

Dass kompakte Außenmaße und ein großes Innenraumangebot kein Widerspruch sein müssen, beweist das Premierenmodell HYMER Exsis-i 644. Hier ist es HYMER gelungen, ein 6,85 Meter kurzes Reisemobil für sechs Personen mit einem Gewicht von 2,83 Tonnen auf die Räder zu stellen. Neben dem traditionell bei HYMER komfortablen und großen Bugbett besitzt dieses Modell serienmäßig eine in Fahrtrichtung links positionierte Garagentür. Überzeugend ist auch das Preis-Leistungs-Verhältnis mit einem Grundpreis von 62.990 Euro für dieses sehr komfortabel ausgestattete, aber kompakte Sechs-Personen-Mobil.

» Jede Menge Platz für Gepäck und Garderobe. «

Mit 35 Zentimetern Längenunterschied und einem Gewicht von 2.910 Kilogramm ist der Exsis-i 674 der „große Bruder“ des Exsis-i 578. Wie dieser verfügt er im Heck über großflächige Einzelbetten mit komfortabler Verbindungsmöglich-

Der Erfinder der 3t-Klasse präsentiert:

Ich packe meinen Exsis-i!



ZULADEN &
TRAUMWOCHELENDE
GEWINNEN

Tipp

Haben Sie den neuen HYMER Exsis-i schon virtuell beladen? Machen Sie jetzt bei unserem **Online-Gewinnspiel** auf www.hymer.com mit und gewinnen Sie mit ein bisschen Glück ein verlängertes Traumwochenende mit dem Exsis-i!

//Hier steht auch eine ausführliche Ausarbeitung des Gewichtsthemas von Reisemobil International zum Download bereit.

keit und im Bug über ein 1,50 Meter breites Hubbett. Mehr Freiraum im Eingangsbereich, eine größere Bewegungsfreiheit bei der Küchenarbeit, mehr Beinfreiheit in der Sitzgruppe und der zusätzliche raumhohe Kleiderschrank zeichnen dieses 66.290 Euro teure Modell aus.

Wer es besonders raumoffen und stilvoll mag, ist mit dem Exsis-i 698 bestens bedient. Mit seinem edlen Queensbett und dem extragroßen Komfortbad mit abtrennbarer Dusche bietet dieses Premium-Modell, das bereits zu einem attraktiven Preis in Höhe von 66.290 Euro erhältlich ist, ein ausgesprochen großzügiges Raumerlebnis bei einem Gewicht von 2.950 Kilogramm.

Weshalb ist das Gewicht so ein großes Thema?

- * Mit Einführung der Fahrerlaubnis Klasse B, die in Deutschland am 1. Januar 1999 die Klasse 3 abgelöst hat, ist nur noch das Fahren eines Fahrzeuges bis 3.500 Kilogramm zulässiger Gesamtmasse erlaubt. Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ist eine gesonderte Fahrerlaubnis notwendig.
- * In vielen Ländern Europas bezahlen Reisemobilisten Maut. Während Wohnmobile bis 3,5 Tonnen häufig wie Pkw behandelt werden, unterliegen größere Fahrzeuge oft den Regelungen für Lkw.
- * Gemäß StVZO gehören alle Reisemobile der Klasse M an und werden nach Abgasnorm und gestaffelt nach zulässiger Gesamtmasse besteuert.
- * Prüffristen für Reisemobile bis 3,5 Tonnen entsprechen denen von Pkw. Bei Reisemobilen über 3,5 Tonnen sind Prüfungen und Untersuchungen teilweise häufiger und deutlich früher fällig.
- * Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen sind teilweise andere Verkehrsregeln zu beachten als für Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 Tonnen.



Reisemobile als sichere Wertanlage

Im Laufe ihres Lebens sparen sich die meisten Menschen ein gewisses Vermögen an und treffen Vorsorgemaßnahmen fürs Alter. Nur, welche Wertanlage im individuellen Fall jetzt am besten ist, kann manchmal eine ganz schön schwierige Entscheidung sein. Devisen, Edelmetalle, Aktien oder Immobilien – heutzutage gibt es kaum eine Wertanlage, die frei von Risiken ist. HYMER-Reisemobile bilden eine attraktive Alternative und bieten Urlaub als krisensichere Rendite.

Die Frage „Wo ist mein Geld noch sicher?“ beschäftigt wegen der derzeit etwas stürmischen Finanzmärkte rund um den Globus die Anleger. Gerade in Krisenzeiten gehören Immobilien zu den etwas sicheren Wertanlagen und sind deshalb bei Investoren sehr beliebt.

Dies trifft auch auf Reisemobile aus dem Hause HYMER zu: Dank ihrer hohen Wertbeständigkeit, der sowohl örtlich als auch zeitlich flexiblen Nutzbarkeit und des relativ problemlosen Wiederverkaufs eignen sie sich als attraktive Anlageobjekte für Urlaubsliebhaber.

„HYMERMOBILien sind die Sorglos-Alternative zu Ferienhäusern, weil der transparente Markt einen guten Wiederverkauf leicht macht und die laufenden Kosten vergleichsweise gering zu Buche schlagen“, sagt Jörg Reithmeier, der seit September 2011 als Geschäftsführer bei HYMER in Bad Waldsee für die Bereiche Vertrieb, Marketing und Kundendienst zuständig ist. Den Wertverlust durch Abschreibung wie bei Fahrzeugen aller Art üblich, relativiert Jörg Reithmeier: „Für unsere gängigsten Modelle legen wir zehn bis 15 Jahre zugrunde. Innerhalb dieses Zeitraums bewegt sich die Abschreibung unserer Reisemobile nach Schwacke zwischen sieben und neun Prozent.“

» Die Sorglos-Alternative zu Ferienhäusern, da vergleichsweise geringe laufende Kosten anfallen. «

Reisemobile sind insbesondere für Anleger geeignet, die gern an unterschiedliche Urlaubsziele verreisen, viel Ausrüstung mitnehmen, Wert auf Qualität und Komfort legen und das „Zuhause-Gefühl“ unterwegs nicht missen wollen. „Wer in HYMER-Reisemobile investiert, erhält unvergessliche Urlaube als krisensichere Rendite. Sie steigt vor allem für diejenigen, die ihr Reisemobil generationsübergreifend mit Großeltern, Eltern oder Kindern teilen“, so der 42-jährige

Geschäftsführer weiter. HYMER bietet absolut wintertaugliche Fahrzeuge, mit denen man ganzjährig unbeschwert reisen kann. Um einen hohen Wiederverkaufswert zu erzielen, ist es wichtig, ein qualitativ gutes Reisemobil zu kaufen.

HYMER-Reisemobile führen in ihrer Wertigkeit den Markt an, wie mehrfache Auszeichnungen der Leser der Fachzeitschrift „promobil“ als „Reisemobile des Jahres“ belegen. Die HYMER Exsis-i-Reihe sowie die StarLine-Reihe eignen sich insbesondere als Anlageobjekte, weil Langlebigkeit und Werterhalt hoch sind.

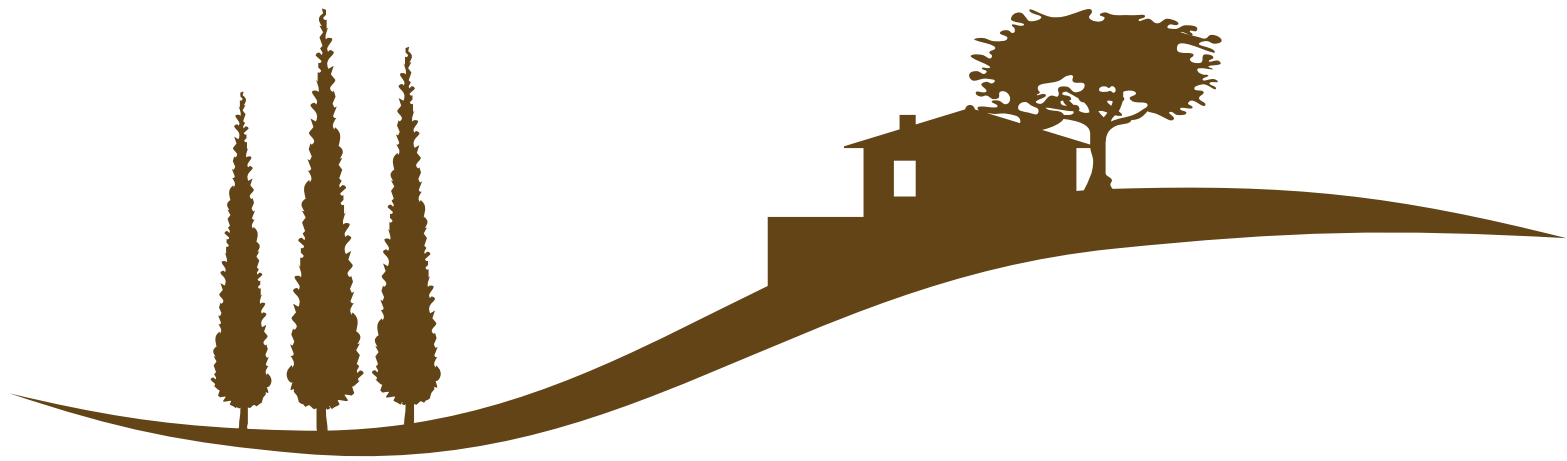
Wer sich für ein HYMER-Reisemobil entscheidet, profitiert von HYMERs umfassendem Servicenetz, dem größten innerhalb der Reisemobil-Branche. Die Servicefachkräfte schützen den Wert des Reisemobils professionell. Wer sein Fahrzeug regelmäßig in einer der zahlreichen HYMER-Fachwerkstätten betreuen lässt, hat für lange Zeit Urlaubsfreude an seiner Geldanlage und darf von einem attraktiven Wiederverkaufswert ausgehen.



Mit einem HYMER-Reisemobil fahren Sie immer gut:

Werterhalt und Langlebigkeit machen es zur lohnenden Investition. Die Rendite: Urlaubserlebnisse, wo Sie möchten.

Profitieren Sie jetzt beim Kauf einer HYMER B-Klasse, B-Klasse SL oder B-StartLine zusätzlich von der HYMER-Eigenheimzulage und sichern Sie sich einen einmaligen Vorteil im Wert von 4.000 Euro. Mehr dazu bei Ihrem HYMER-Handelspartner und auf www.hytermobilien.de.



Italienische Region inspiriert die HYMER-Designer

Das Sehnsuchtsland Italien lockt jedes Jahr viele Reisemobilisten und Caravaner an. Mitunter machen sich auch die HYMER-Designer auf den Weg Richtung Süden und lassen sich inspirieren. Heraus kommt dann zum Beispiel eine komplett neue Stilwelt für die HYMER B-Klasse. „Umbria“ heißt sie und spiegelt die Farben der Region wider, die zwischen der Toskana, den Marken und dem Latium liegt.

„Umbria“ – welch ein Name für die neue Stilwelt. Diesen trägt sie aber auch zu Recht, schließlich hat jedes Element sein natürliches Gegenstück im grünen Herzen Italiens. „Allein auf dem Marktplatz in Perugia haben wir so viele Eindrücke gesammelt, dass die neue Stilwelt relativ schnell konkrete Formen angenommen hat“, erzählt Frank Venter, Teamleiter Design, „das ist einfach ein ganz besonderes Farbenspiel dort.“

So standen schließlich für das Holzdekor landestypische Ahornmöbel genauso Pate, wie der dunkle Renaissance-Stil. Dieser edle Ton prägt die zweifarbigen Dachstauklappen im Wohn- und Schlafbereich und bildet dort mit stabilen Chromgriffen und integrierten Chromleisten einen reizvollen Kontrast.

» Landestypische Ahornmöbel und dunkles Nussbaum. «

In der Küche glänzen die hohen Dachstauschränke mit champagnerfarbenen Hochglanzklappen, die in ihrer Wirkung an feinen italienischen Alabaster erinnern. „Alabaster spielt im Kunstgewerbe oder in der Ausgestaltung von Innenräumen schon immer eine große Rolle, der Stein hat eine edle und warme Ausstrahlung, die wir auch in die neue Stilwelt übertragen wollten“, so Venter.

» Produziert am Standort Bad Waldsee. «

Diese besondere Farbstimmung nehmen auch die Fahrerhaussitze und Sitzflächen aus echtem cremefarbenem Leder auf. Die Rückenlehnen der Sitzgruppe, aus hellem Textilstoff kombiniert mit dunklem Leder, strahlen eine besondere Exklusivität und Gemütlichkeit aus. Abgerundet wird das außergewöhnliche Gesamtbild vom schwarz marmorierten Theken- und Tischdekor „Siena Marmor“, das erfahrene Italienreisende an den berühmten Dom der Stadt erinnert. „Zugegeben – Siena liegt jetzt nicht in Umbrien, aber die Toskana grenzt ja daran an und dieses Dekor war einfach das i-Tüpfelchen, auf das wir nicht verzichten wollten“, erklärt Venter.

Doch nicht nur die Entwürfe der Designer tragen zum Erfolg einer neuen Stilwelt bei. „Wenn unsere Zeichnungen und Entwürfe nicht perfekt umgesetzt werden, verliert unsere Arbeit schnell an Qualität“, weiß Jacqueline Wolff, bei HYMER für das Interieur und die Textilien zuständig. „Das ist manchmal nur eine Naht, die aber das Gesamtbild durchaus stören kann.“ Deshalb begleiten die kreativen Köpfe den Entstehungsprozess bis zur Serienfertigung und stimmen sich eng mit den Näherinnen und Schneiderinnen in der Polsterei ab. „Das ist ein Prozess, während dessen wir



Das Stadtbild von Assisi wurde im Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt und dient HYMER als Inspirationsquelle

uns immer wieder zusammensetzen, Ideen verwerfen oder noch besser machen", sagt Wolff. Umso wichtiger sei es, dass HYMER nach wie vor an der Produktion am Standort Bad Waldsee festhält und die Arbeit nicht in Billiglohnländer abgibt. „Das würde unserem Qualitätsanspruch bei weitem nicht genügen", ergänzt Frank Venter.

Beschreibung des Ergebnisses einen Begriff aus der italienischen Sprache heranziehen, so wäre das wohl opera d'arte, also Kunstwerk. „Schließlich und endlich geht's uns einfach darum, dass sich die Kunden in ihrem Hymermobil wohl und zu Hause fühlen. Wenn wir das erreichen, haben wir einen guten Job gemacht", fasst Frank Venter zusammen.

Bei der neuen HYMER-Stilwelt „Umbria" haben die Beteiligten wohl alles richtig gemacht. Und würde man für die



Brüder im Camping-Geiste

In ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland wurden in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Eriba-HYMER-Clubs gegründet. Hier treffen sich gleichgesinnte Campingfreunde, die ihre gemeinsame Leidenschaft in kameradschaftlicher und geselliger Umgebung genießen wollen und deren Herzen für Eriba-Caravans und HYMER-Reisemobile schlagen.

1958 begann bei HYMER in Bad Waldsee die Serienfertigung der ersten Eriba-Wohnwagen. Diese Caravans waren ausschließlich Hubdachwagen und nannten sich „Troll“, „Puck“, „Faun“ oder später „Familia“. Schnell eroberten sie die Herzen zahlreicher begeisterter Camper.

Für diese Fans waren die HYMER-Fahrzeuge etwas ganz Besonderes. So besonders, dass es dann nur noch eine Frage der Zeit war, bis sich ein Eriba-HYMER-Club bildete. 1962 schlossen sich mehrere Brüder (und Schwestern) im Geiste zusammen und gründeten den ersten Eriba-HYMER-Club „Rhein-Main“. Diese Vereinsgründung war ein Signal für viele andere Gleichgesinnte in allen Teilen der Bundesrepublik, in der Schweiz und in den Niederlanden, sich dieser Idee anzuschließen.

Bei den jeweiligen Clubtreffen werden interessante Reiseerfahrungen und Informationen ausgetauscht, Fragen zur Pflege und Restaurierung der Eriba-Modelle beantwortet und ein vielseitiges und lebendiges Clubleben geführt. Gemeinsam werden Treffen und Ausfahrten veranstaltet, wobei sich die Vereine gern gegenseitig besuchen. Die Eriba-HYMER-Clubs von gestern und von heute waren und sind eng mit der HYMER AG verbunden. Alle Termine und Adressen mit den jeweiligen Ansprechpartnern der Clubs stehen auch auf der Homepage unter www.hymer.com/eriba-hymer-clubs.html.

Anstehende Veranstaltungs-Highlights:

Ancampen am Tankumsee
Reiseziel: 38550 Isenbüttel
Termin: 10.05. – 13.05.2012 / Dauer 3 Tage
Club: Eriba-Club Weser-Ems e.V.

Südpfalz-Rallye
Reiseziel: 67483 Edesheim / Pfalz u.a.
Termin: 09.06. – 19.06.2012 / Dauer 11 Tage
Club: Eriba-HYMER-Club Schleswig-Holstein e.V.



Clubtreffen des Eriba-HYMER-Club Rhein-Neckar e.V. in Stollhofen



Gesellige Runde des Eriba-HYMER-Club Schleswig-Holstein e.V.



Kult-Caravan Eriba-Touring

Die Erfolgsgeschichte geht weiter...

Ende 2010 wurde die Produktion des Kult-Caravans Eriba-Touring im Zuge der Konsolidierung des HYMER-Konzerns aus Frankreich wieder an seine Geburtsstätte Bad Waldsee zurück verlegt. Eine Entscheidung, die nach nur 16 Monaten durch volle Auftragsbücher bestätigt wird.

Ende Januar rollte der 1.000ste Wohnwagen der „neuen Generation“ vom Band. Der Eriba-Touring gilt als Grundstock für den Erfolg der Marke HYMER: 1957 zum ersten Mal gebaut, begeistert er von seiner Geburtsstunde an die Caravaner. Sein markantes Äußeres, das geringe Eigengewicht und das unkomplizierte Handling machen ihn zum beliebtesten Modell der Branche – sogar mit eigenem Fanclub.

Eriba-Touring-Caravans haben sich einen Kultstatus erworben. Seit über 50 Jahren bietet das Konstruktionsprinzip mit der aerodynamischen Formgebung das ideale Zuhause für

Menschen, die ihrem Fernweh nachgehen. Geringes Eigengewicht, kompakte Maße sowie eine niedrige Gesamthöhe durch die Lösung mit dem Hubdach sind Attribute, die für Touring-Caravans stehen. Legendar sind die perfekten Nachlaufereigenschaften. „Der Touring ist eine Erfolgsgeschichte, die nach der Verlagerung fortgeschrieben werden kann“, so Dr. Robert Sala (49), HYMER-Geschäftsführer für Produktion, Technik und Einkauf. „Mit der Fertigung in Bad Waldsee können wir endlich wieder die gewohnte HYMER-Qualität liefern – und das zeigt sich wiederum an den Bestellungen.“



Der 1.000ste Eriba-Touring ging im Januar vom Band

Aufgrund der guten Nachfrage wurde das Portfolio der Eriba-Touring-Baureihe zum Modelljahr 2012 um drei weitere Grundrisse ergänzt. Aktuell stehen somit sieben Modellreihen mit insgesamt 13 Grundrissvarianten zur Auswahl, was eine außergewöhnliche Vielfalt an Möglichkeiten bedeutet.

Die Tourings haben eine Länge zwischen 3,71 Metern und 4,71 Metern, bieten bis zu vier Personen bequem Platz und wiegen maximal 1.300 Kilogramm. Der Einstiegspreis liegt bei rund 15.000 Euro.



6. Internationales Eriba-Puck-Treffen 2010 in Gundelsheim

Ein Herz für den kleinen Puck

Wenn für die einen der Käfer oder die Ente das einzig Wahre ist, für viele Caravanliebhaber ist der Puck das Nonplus-ultra. Der legendäre Wohnanhänger hat zahlreiche Fans im In- und Ausland. 1999 wurde sogar die Puck IG, ein Zusammenschluss von Eriba-Puck-Besitzern, gegründet.

Schon längst Kultstatus bei Campingfans genießt der legendäre Eriba-Puck. Er wurde 1957 vom Flugzeugkonstrukteur Erich Bachem entworfen und gehört zu den kleinsten in Serie gebauten Wohnwagen, die je entwickelt wurden. Der Wohnanhänger musste kompakt, aber auch so leicht sein, dass er von den damals gängigen Automodellen, wie beispielsweise dem BMW-Isetta, dem Goggomobil und natürlich dem VW-Käfer, problemlos gezogen werden konnte.

Mittlerweile zählen die Eriba-Tourings, zu welchen auch der Puck gehört, zu den wohl weltweit erfolgreichsten Caravan-Modellen der Caravaning-Branche. Der hervorragende Fahreigenschaften besitzende Caravan-Veteran lässt nicht nur die Herzen von Oldtimerliebhabern höher schlagen und hat als liebevoller Wegbegleiter zahlreiche Anhänger im In- und Ausland. Es existiert sogar eine Puck IG mit Sitz in Heilbronn, in der sich die Besitzer dieses Kultobjekts gegenseitig austauschen und unterstützen können. Einer der treuesten Puck-Fans ist Anneli Regenbogen aus dem hessischen Tau-

nusstein, die uns an dieser Stelle ihre ganz persönliche Puck-Geschichte erzählt und mit einem selbst verfassten Gedicht erfreut: Niemals hätte ich auch nur im Traum daran gedacht,

**» Hymer baut, man glaubt es kaum,
Wohnwagen, die sind ein Traum... «**

mich auf ein solches Minimum von Lebensraum einzulassen. Es war im Jahr 2000, als mein Freund – wir waren auf der Suche nach einem Wohnwagen für uns zwei – dieses kleine Etwas namens Puck Eriba entdeckte. Er bekam einen „verliebten“ Ausdruck im Gesicht und ich ahnte sofort, was gerade in ihm vorging. Um Schlimmstes zu verhindern, wagte ich noch – zaghaft ob dieser Kleinheit – einzuwenden: NEIN! Jedoch, seine Entscheidung war längst gefallen. Dieser klei-

ne Puck sollte es werden. Bisher waren wir mit einem selbst ausgebauten VW-Bus unterwegs und ich musste sofort zugeben, dass der Puck um einiges wohnlicher war als der Bus. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr positive Punkte dazu, so dass ich heute einfach verliebt bin in einen zugegeben kleinen Wohnwagen, der jedoch alle Voraussetzungen für einen gemütlichen Aufenthalt während eines Campingurlaubs erfüllt. Vom Praktischen her ist wirklich jedes Eckchen sinnvoll genutzt. Alle Haken sitzen perfekt an der richtigen Stelle, auch die Stauräume sind durchaus ausreichend!

Unser Puck gibt mir unterwegs Geborgenheit und zaubert allen, die ihn sehen, ein liebevolles Lächeln ins Gesicht. Die Attraktion auf jedem Campingplatz sind nicht die großen Wohnmobile, sondern wir mit unserem kleinen und doch so großen Puck!!!

*Wenn's pisst,
ist Camping Mist!*

*Hast Du einen Puck zum Glück,
willst Du niemals mehr zurück!*

*Hymer baut, man glaubt es kaum,
Wohnwagen, die sind ein Traum.*

*Mit Eribas Puck bist du schnell fort
und wie der Wind am gewünschten Ort.*

*So klein er scheint, so praktisch ist er.
Dieser Wohnwagen zieht alle Register.*

*Kein Eckchen, das nicht sinnvoll bedacht,
der Puck wurde mit viel Liebe gemacht.*

*Und hätte ich unter allen Caravans die Wahl,
die Entscheidung wäre für mich keine Qual.*

*Der beste Wohnwagen, den es gibt,
ich hab mich in den Puck verliebt.*

(Anneli Regenbogen)



Tipp

// Vom 7. bis 10. Juni 2012 findet in Laubach/Hessen das 7. Internationale Eriba-Puck Deutschland-Treffen statt. Die Veranstalter freuen sich auf Pucks aus den Jahren zwischen 1958 und 2010. Pro Nacht und Gespann werden 15 Euro berechnet. Anmeldungen bis spätestens Mitte Mai bei: Dieter Seemaier unter PuckIG@t-online.de, Tel.: 07131-380470 oder per Fax an 032229816819.

Machen Sie mit – spenden Sie Leben

HYMER unterstützt die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) mit einer großen Spenden- und Registrierungsaktion. Der Gedanke, sich hier zu engagieren, entstand beim Bad Waldseer Reisemobil- und Caravanhersteller anlässlich des Jubiläums „50 Jahre HYMER-Reisemobile“ im vergangenen Jahr. Von einer schweren Krankheit betroffen war auch die Ehefrau eines HYMER-Mitarbeiters. Nur dank einer Knochenmarkspende konnte ihr Leben gerettet werden.

Aufrichtige Dankbarkeit spürt man in ihren Worten, wenn Jutta Hummel von ihrer schweren Krankheit erzählt. Jetzt, nachdem alles so gut wie überstanden ist. Sie dankt den engagierten Ärzten, die ihr geholfen haben, sowie ihrer Familie, die in den schweren Stunden tapfer zu ihr gehalten hat. Und sie dankt der bislang noch unbekannten Spenderin, die ihr ein neues Leben ermöglichte.

Angefangen hat alles 1999, als die heute 44-Jährige immer wieder krank wurde und die Ärzte eine Leukopenie aufgrund einer rheumatoiden Arthritis, eine Verminderung der weißen Blutkörperchen (Leukozyten) im Blutbild, diagnostizierten. Bei der darauf folgenden notwendigen Cortisonbehandlung wurde das Knochenmark von Jutta Hummel stark beschädigt. Sie fühlte sich irgendwie antriebslos, ständig müde, bekam viele Infekte, die Zahl der Leukozyten sank bedenklich auf unter 1.000 (der normale Wert liegt zwischen 4.000 und 10.000). „Es stand ein paar Mal Spitz auf Knopf“, erinnert sich die zierliche Aulendorferin.

Die Ärzte versuchten unterschiedliche Behandlungsmethoden, ohne Erfolg. Bis man sich dann letztendlich für eine Knochenmarktransplantation entschied. Weder ihr Ehemann Thomas, der seit 22 Jahren bei HYMER arbeitet, noch die drei Kinder waren als Spender geeignet.

**» In all der Zeit habe ich
immer positiv gedacht. «**

Erst in der Spenderkartei der DKMS wurde man fündig. Im März 2011 erfolgte dann die Transplantation. „In all der Zeit habe ich immer positiv gedacht. Jetzt bin ich optimistisch für die Zukunft“, freut sich Jutta Hummel über ihr neues Leben.

Unabhängig vom Schicksal im eigenen Haus, von dem man erst später erfuhr, hatte sich HYMER anlässlich seines Jubiläums „50 Jahre HYMER-Reisemobile“ im Jahr 2011 dazu

entschlossen, die DKMS tatkräftig zu unterstützen, indem man hilft, genetisch passende Fremdspender zu finden. „Genau an dieser Stelle möchten wir uns in den nächsten Monaten engagieren“, so HYMER-Geschäftsführer Jörg Reithmeier. „Wir sammeln Gelder zur Finanzierung der Registrierungen,



sind mit einem eigenen Registrierungsmobil unterwegs und ermöglichen Patienten ein paar unbeschwerte Urlaubstage, indem wir ihnen ein Hytermobil zur Verfügung stellen.“ Anfang April konnte so der erste Patient mit dem DKMS-Hytermobil verreisen. Nachdem der 15-jährige Flori im vergangenen Jahr insgesamt mehr als 260 Tage im Krankenhaus verbrachte und am 10. November 2011 eine Stammzellspende erhielt, freute sich die ganze Familie auf ein paar unbeschwerte Tage am Gardasee.

Gestartet wurde die Kooperation zwischen der DKMS und HYMER im Rahmen der CMT in Stuttgart. Dort stand erstmalig das HYMER-Registrierungsmobil, in dem sich Interessierte innerhalb weniger Minuten und vor allem ohne Blutvergießen als potenzielle Knochenmarkspender registrieren lassen konnten. „Das kann für einen Patienten eine neue Chance auf Leben bedeuten“, erklärt Petra Ennenbach von der DKMS. „Mit einem Wattestäbchen wird ein Abstrich der Wangeninnenseite genommen – schon kann in unserem Labor ein Spenderprofil mit den Gewebemerkmale erstellt werden.“ Für Gesunde ein minimaler Aufwand, für Betroffene aber mitunter die letzte Hoffnung auf Leben. Umso wichtiger sei es, die Spenderdatei kontinuierlich auszubauen. Nach der Stuttgarter Touristikmesse ging das Mobil auf Deutschlandtournee. Bei vielen HYMER-Handelspartnern wird es genauso stehen, wie bei Stadtfesten und auf Campingplätzen.

Doch jede Registrierung und deren Auswertung im Labor verursacht Kosten von 50 Euro. Ein Betrag, den nicht jeder einfach aufbringen kann. Daher ist die DKMS auf finanzi-



Jutta Hummel – Ehefrau eines HYMER-Mitarbeiters hat die schwere Krankheit dank einer Knochenmarkspende überstanden

elle Unterstützung von Privatleuten und Unternehmen angewiesen. Für diesen Zweck hat HYMER ein Sonderkonto, welches aktuell einen Spendenstand von mehr als 10.000 Euro aufweist, eingerichtet. „Wir gehen mit gutem Beispiel voran und finanzieren die Registrierungen unserer Mitarbeiter“, beschreibt Jörg Reithmeier das Engagement. Bei einer Betriebstypisierung Anfang März ließen sich rund 200 HYMER-Mitarbeitende in die Datenbank aufnehmen. „Wir wollen natürlich auch unsere Kunden, Handels- sowie Geschäftspartner mobilisieren – schließlich zählt jeder Einzelne und jeder Euro“, so der HYMER-Geschäftsführer. In den Dienst der guten Sache stellen sich aus diesem Grund große deutsche Marken wie Tee Gschwendner und VOM FASS,

die in ihren teilnehmenden Filialen Produkte zugunsten der HYMER-Aktion verkaufen. „Dabei zu sein ist für uns eine Ehrensache“, so VOM FASS-Marketingleiterin Birgit Fliedner. „Die Leukämie stellt von heute auf morgen ein Leben völlig auf den Kopf, vielleicht tragen wir mit unserem Engagement ja dazu bei, dass Erkrankte eine neue Chance auf Leben bekommen.“ Als ideeller Partner konnte HYMER den Deutschen Camping Club DCC gewinnen, der über die eigenen Campingplätze und Landesverbände die Aktion unterstützt. „Wenn wir nur ein Leben retten, hat es sich schon gelohnt“, ist Jörg Reithmeier überzeugt.

Weitere Infos gibt es auf www.jubilaum.hymer.com oder unter www.dkms.de.

// Die DKMS gehört zu einem Netzwerk von Organisationen unter dem Dach der DKMS Stiftung Leben Spenden. Alle DKMS-Organisationen setzen sich für den Kampf gegen Leukämie, andere Erkrankungen des blutbildenden Systems und im Fall der DKMS LIFE auch gegen andere Krebserkrankungen ein.

1991 aus einer Privatinitiative heraus gegründet, ist die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei heute mit über 2,5 Millionen registrierten Spendern die weltweit größte Stammzellspenderdatei.

Die Registrierung und Typisierung erfolgt innerhalb weniger Minuten. Es wird kein Blut abgenommen, sondern lediglich ein Abstrich der Wangeninnenseite mit einem Wattestäbchen gemacht.

Jeder Betrag hilft, die DKMS in ihrem Auftrag, Leben zu retten, zu unterstützen. Die DKMS ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. HYMER-Spendenkonto zur Unterstützung der DKMS:

PSD Bank
Kto.-Nr.: 52 52 52 96 00
BLZ: 370 609 93
Stichwort: HYMER



JEDER EINZELNE ZÄHLT

HYMER im Ausland

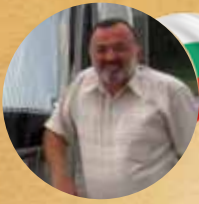
HYMER ist mit seinem weit verbreiteten Händlernetz auf drei Kontinenten vertreten. In der aktuellen Ausgabe stellen wir Ihnen Handelspartner aus Bulgarien, Dänemark und Japan vor.

Als Firmengründer Erwin Hymer 1961 das erste Reisemobil, den Caravano, fertig stellte, hätte er sich wohl niemals träumen lassen, dass sich sein Unternehmen in den nächsten 51 Jahren zum Marktführer in Europa für Premium-Reisemobile und -Caravans entwickeln würde.

Inzwischen ist HYMER nicht nur in ganz Deutschland und weiten Teilen Europas, sondern sogar in Afrika und Asien vertreten – mit Handelspartnern in 35 Ländern, die wiederum insgesamt mehr als 40 Länder mit HYMER-Fahrzeugen versorgen.

In loser Folge stellen wir im HymerCard-Magazin diese Menschen vor. Wie sie ihre Leidenschaft zum Campen und Caravaning gefunden haben, welches ihre Ziele sind und was sie von der Marke HYMER halten. Auch über ihre Hobbys, die schönsten Reiseziele und besten Delikatessen ihres Heimatlandes geben sie einen kurzen aber interessanten Einblick.





Postkarte.

von Hidrolift in Sofia,
Bulgarien



Aleksander Vasilev (53) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Camping-Kultur in seiner Heimat zu etablieren. Seit 2008 ist er HYMER-Händler in Sofia. Hidrolift mit seinen 32 Beschäftigten gehört mittlerweile zu einem der größten Anbieter von Reisemobilen und Caravans in Bulgarien. "HYMER ist ein effizienter Geschäftspartner mit Produkten von extrem hoher Qualität", begründet Vasilev die Zusammenarbeit.

Als leidenschaftlicher Skifahrer kann er das Skigebiet von Bansko am Fuße des Piringebirges nur empfehlen. Immer eine Reise wert ist auch das Kloster Rila im Westen des Landes, welches zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört und als Nationalheiligtum gilt sowie die wunderbare Land-

schaft rund um die Sieben-Rila-Seen. Egal, welche Ziele angesteuert werden, man sollte sich immer überwachte Parkplätze oder abgesicherte Campingplätze aussuchen, rät Vasilev. Ganz genau erinnert sich der Motorsportfan noch an einen sehr schwierigen und anspruchsvollen Kunden. Dieser begleitete ihn auf einer Geschäftsreise nach Bad Waldsee um bei HYMER vor Ort die Fahrzeuge zu besichtigen. Glücklicherweise wurde der Kunde fündig und entschied sich für eine S-Klasse, die dann auf normalem Wege von Vasilev bestellt und nach Bulgarien eingeführt wurde.

Auch ihm hat er mit einem herzlichen "na do-bar pat!" eine schöne Reise und gute Fahrt gewünscht.



Postkarte.

von Daiwa Sangyo in Tokio,
Japan



Nach dem Tod ihres Mannes vor 14 Jahren übernahm Futabako Adachi (62) die Geschicke des 1989 eröffneten HYMER-Vertragspartners Daiwa Sangyo in Tokio. Ihre Leidenschaft fürs Caravanning begann vor knapp 30 Jahren, als sie zusammen mit ihrem verstorbenen Mann, der ein passionierter Hobbyfotograf war, mit einem HYMER 660 durch Europa tourte.

Noch heute erinnert sie sich beim Betrachten der alten Fotos gerne an diese wunderbare Reise zurück und versucht mit ihren zehn Mitarbeitern den japani-

schen Kunden das mit HYMER verbundene Reisegefühl zu vermitteln.

Das Reisen in ihrem Heimatland ist dank der gut ausgestatteten Autobahnen, zahlreicher Tankstellen und Einkaufsläden mit Toiletten, die 24 Stunden geöffnet haben, sehr angenehm.

Zu Adachis Lieblingsbeschäftigungen gehören die Malerei und das Kochen, außerdem liest sie gern. Frischen Fisch, Reis und natürlich Sushi sind die nationalen Lieblingsgerichte.



Bunt, facettenreich, überraschend vielseitig und einzigartig ist Südafrika, das Land mit seiner so prägenden Geschichte

Südafrika – ein Land zum Verlieben

Ein Reisebericht von Claudia Blaser, Mitarbeiterin HYMER AG Bad Waldsee

„Ich, bisher überzeugte Individual-Urlauberin, die ihre Reisen eher spontan und flexibel liebt, alles auf eigene Faust plant und organisiert bzw. auch einfach mal improvisiert und unbesonnen auf sich zukommen lässt, wollte die Vorzüge, die eine organisierte und geführte Reise zu bieten hat, nutzen und mich von diesen überzeugen. Und so kam es, dass ich an der von SeaBridge-Tours organisierten und durchgeführten, vierwöchigen HymerCard-Reise „Mythos Südafrika“ – einer Rundreise von Kapstadt bis Johannesburg – teilnahm.

Und was soll ich sagen? Ja, ich bin überzeugt! Ich muss zugeben, dass eine geführte Reise eine Menge Vorteile zu bieten hat. Zum einen wird einem der gesamte Planungs- und Organisationsaufwand abgenommen. Man bekommt eine bestens ausgearbeitete Strecke mit allen sehenswerten Highlights inklusive nützlicher Insidertipps für Zwischenstopps und Unternehmungen geboten, was eine wesentliche

Zeitersparnis für die gesamte Vorbereitung wie auch für die Durchführung der Reise bedeutet.

Die bestens informierten Reiseleiter helfen bei Fragen schnell weiter, stehen mit wertvollen Ratschlägen zur Verfügung und sind bei auftretenden Schwierigkeiten auch umgehend zur Stelle. Mit dem dadurch vermittelten Gefühl von Sicherheit und Rückhalt lässt sich der Urlaub gleich viel unbeschwerter genießen.

Und trotz der Tatsache, dass es sich um eine geführte Tour handelt, genießt doch jeder die Freiheit der Unabhängigkeit und der Individualität. Denn bei welcher anderen Form der geführten Reisen ist man so flexibel und kann selbst entscheiden, wann man losfährt, wo man anhält und wie man seine Zeit am besten nutzt und einteilt?

Mein Fazit: HymerCard-Reisen bieten in der zur Verfügung stehenden Zeit ein vielseitiges und umfangreiches Pro-



Die Reisegruppe am Kap der Guten Hoffnung

gramm, gepaart mit beruhigender Sicherheit und dennoch größtmöglicher persönlicher Freiheit.

Bunt, facettenreich, überraschend vielseitig und einzigartig ist Südafrika, das Land mit seiner so prägenden Geschichte. Die Regenbogennation am südlichsten Zipfel Afrikas hat sowohl für Natur- und Tierliebhaber, für Geschichts- und Kulturinteressierte als auch für Weinkenner und Gourmets jede Menge zu bieten.

» Vielseitiges Programm, beruhigende Sicherheit plus persönliche Freiheit. «

Ob abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaft, die von weiten Ebenen über wildromantische Küstenabschnitte bis hin zu steilen Gebirgszügen alles zu bieten hat, pulsierende und lebendige Städte, die sich mit einsamen und verschlafenen Weiten abwechseln, eine Fülle an vollmundigen Weinen, die die Eleganz der klassischen Alten Welt mit den fruchtigen Stilen der Neuen Welt vereint, eine artenreiche und faszinierende Tierwelt, die einen stundenlang in ihren Bann ziehen kann sowie warmherzige und liebenswerte

Menschen, die sich für die Besucher interessieren und daher neugierige und interessierte Fragen stellen.

Ungewöhnlich und aufregend war bereits die Übernahme unserer Mietfahrzeuge; DENN: in Südafrika herrscht Linksverkehr. Da bekommt die Aussage „das mach ich doch mit links“ nochmal eine ganz andere Bedeutung. Die Gangschaltung mit der linken Hand betätigen, beim Abbiegen auf die linke Spur einbiegen und linksherum in den Kreisverkehr einfahren – was für eine Herausforderung – aber alles machbar und man gewöhnt sich recht schnell daran.

Die Fahrt durch die sich ständig abwechselnde Landschaft ist kurzweilig und verleitet immer wieder zu einem schnellen Aussichts- bzw. Fotostopp. Gemächlich cruist man durch grüne, üppig bewachsene Weinberge und passiert dabei immer wieder die weiß getünchten, feudalen Einfahrten exquisiter Weingüter, die zu einer kurzen Weinprobe einladen. Entlang der Küste schlängelt sich die Straße hoch oben über dem türkis strahlenden Meer. Das Geräusch der an den Felsen zerschlagenden Wellen und die sich im Wasser spiegelnde Sonne laden zum Verweilen ein.

Für die großflächige Karoo, mit ihren weitläufigen, offenen Landstrichen und den sanften, über ausgedehnte Flächen sich erstreckenden Hügeln sind die riesigen Straußenfarmen



Der Zulu-Stammesführer im Shakaland heißt seine Gäste persönlich willkommen



Mitten auf der Straße tummelt sich ein verliebtes Löwenpärchen und genießt seine Frühlingsgefühle

sowie kilometerlange, kerzengerade Straßen charakteristisch. Die Drakensberge bilden mit ihren steil aufragenden Felswänden, Schluchten, Höhlen und Überhängen eine imposante Kulisse und laden zu ausgedehnten Spaziergängen bzw. Wandertouren ein.

Das Tal der 1000 Hügel hält, was sein Name verspricht, denn endlos scheinen die schmalen Straßen, die sich entlang der idyllischen Landschaft schlängeln um die steilen Hügel zu erklimmen und dann wieder bis ins Tal abzufallen.

» Immer wieder bieten sich herrliche Blicke ins majestätische Tal. «

Immer wieder bieten sich herrliche Blicke ins weite, majestätische Tal, das von vielen kleinen Zulu-Ansiedlungen übersät ist, die sich gekonnt an die unzähligen Hügel anschmiegen. Südafrikas Tierwelt beschränkt sich nicht nur auf Zebras, Giraffen, Antilopen, Affen und die allseits bekannten Big Five, zu denen der Elefant, das Nashorn, der Wasserbüffel, der Löwe und der Leopard zählen und die übrigens nicht wegen ihrer Größe, sondern wegen der Gefahr, diese in früheren

Zeiten zu jagen, als die Big Five bezeichnet werden. Auch viele Insekten-, Reptilien- und Vogelarten, zahllose Säugetiere und eine üppige Zahl von im Wasser lebender Tiere sind in Südafrika zu Hause.

Entlang der Küste empfiehlt es sich, nach Delphinen, Haien, Seehunden, Pinguinen und Seevögeln Ausschau zu halten. Und besonders in der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember, wenn die Wale aus der Antarktis zurückkehren, um sich in den geschützten wärmeren Gewässern entlang der südafrikanischen Küste zu paaren, zu kalben und die Jungen großzuziehen, gilt Hermanus am Western Cape weltweit als der Ort, wo man am besten Wale von Land aus beobachten kann.

Am Stony Point in Betty's Bay lebt eine große Kolonie Brillenpinguine, die man hier aus nächster Nähe beobachten kann. Pinguine haben Partner fürs ganze Leben und kehren jedes Jahr wieder zum gleichen Nest zurück. Es ist recht kurzweilig, den possierlichen Geschöpfen zuzuschauen, wie sie mit ihren kurzen Beinchen die schroffen Felsen erklimmen oder in kleinen Grüppchen im Gänsemarsch durch den Sand watscheln.

Die zahlreichen Nationalparks Südafrikas, allen voran der Krüger Nationalpark, der Hluhluwe/iMfolozi-Park, der St.



Tierliebhaber kommen in den Nationalparks voll auf ihre Kosten



Lucia Wetland Nationalpark sowie der Addo Elephant Park, bieten beste Möglichkeiten, um Insekten- und Vogelarten sowie alle Säugetiere in ihrem natürlichen Lebensraum in freier Wildbahn zu beobachten. Dabei kommt man den Tieren überraschend nah, was diese teilweise kaum zu beeindrucken zu scheint.

» Die zahlreichen Nationalparks bieten die Möglichkeit die Tiere in freier Wildbahn zu beobachten. «

Was für ein Erlebnis, wenn unvermittelt ein langer Rüssel aus den Büschen entlang der Straße ragt. Der Rüssel gehört einem mächtigen Elefanten, der in gemächlichem Gang die Straße überquert. Und plötzlich sieht man, wie dem einzelnen Tier noch eine ganze Herde von weiteren Elefanten folgt: eine bunte Mischung aus kühnen Halbwüchsigen, die ihre Kräfte spielerisch in einem kleinen Gerangel vor unserem Fahrzeug messen, kleine Elefantenbabys, die übermütig, mit hoch erhobenem Rüssel und tapsigen Schritten neben ihren Müttern, die immer ein wachsames Auge auf die Klei-

nen haben, daher traben und viele weitere ausgewachsene Elefanten mit ihren mächtigen Stoßzähnen, die in einer Seelenruhe dahin trotten, zum Teil nochmal neugierig das Reisemobil beäugen, in dem wir mit vor Aufregung und Freude laut pochendem Herzen sitzen, und dann langsam weiter ziehen. Wow – wirklich beeindruckend.

Nicht weniger aufregend ist es, wenn man ganz unverhofft auf ein Löwenpärchen trifft, das sich mitten auf der Straße paart. Das Männchen beißt dem Weibchen neckisch in den Nacken, gibt ein behagliches Schnurren von sich und lässt dann von dem Weibchen ab, welches sich wohligh auf den Rücken dreht und sich räkelt. Danach legen sich beide verliebt und erschöpft nebeneinander unter die Büsche am Straßenrand um sich schnell von den Anstrengungen zu erholen, denn das ganze Schauspiel wiederholt sich teilweise bis zu 40 mal täglich. Als wir das Löwenpärchen mit weniger als zwei Meter Entfernung in Schrittgeschwindigkeit und mit heruntergelassenem Fenster passieren, blickt das Löwenmännchen herausfordernd mit schräg zur Seite geneigtem Kopf von unten auf uns hoch und gibt seinen nun doch aufkommenden Unmut mit einem kurzen Knurren zum Ausdruck. Keine Sorge, Herr Löwe, wir tun Dir nichts und



Vorsicht Elefanten und andere wilde Tiere!

sind auch gleich wieder weg.

Erhaben und sehr graziös blicken die Giraffen drein, wenn sie aus bis zu sechs Meter Höhe auf unser Reisemobil herunter schauen. Ein paar elegant gestreifte Zebras sind ganz in der Nähe beim Grasens und eine kleine Gruppe Warzenschweine trippelt aufgeregt davon in die Büsche. Mit ihrem vornehmen Gang, der sehr bedacht und anmutig wirkt, brauchen die Giraffen nur wenige Schritte, um direkt vor uns die Straße zu überqueren.

Bei unserer Fahrt entlang des Letaba River bieten sich immer wieder großartige Ausblicke auf das breite Flussbett. Von etwas Entfernung aus sehen wir, wie sich entlang des anderen Flussufers eine kleine Gruppe bewegt. Ein Blick durch unser Fernglas gibt den etwas undeutlichen Gestalten eine Form und wir beobachten, wie eine kleine Nilpferdfamilie am Flussufer entlang stapft. Voraus die füllige Mutter, die den Weg angibt und am Ende der mächtige Hippo-Papa, der schön aufpasst, dass der kleine Nachwuchs, der wie ein kugelrunder Medizinball zwischen den beiden tappt, auch nicht verloren geht.

Unser Blick durchs Fernglas schweift weiter über den Fluss und dessen Ufer und im Wasser können wir weitere Nilpferde

sehen, die immer wieder untertauchen oder auch mal ganz weit das Maul zum Gähnen aufreißen. Ein paar Krokodile liegen ganz ruhig und faul auf der Sandbank und scheinen die wärmenden Strahlen der Sonne zu genießen.

**» Wer dieses Land einmal erlebt hat,
wird für ewig einen Teil dessen
in sich tragen. «**

Noch viele weitere Geschichten über Land und Leute, Landschaft und Tiere gäbe es zu berichten. Doch so anschaulich und detailliert all die Erzählungen auch sein mögen, können sie die persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen eines jeden Einzelnen natürlich nicht ersetzen. Südafrika ist ein Land zum Verlieben und ein Land der Wiederkehrer, denn wer es einmal erlebt hat, wird für ewig ein Teil dessen in sich tragen.

Auf www.hymercard-reisen.de finden Sie Informationen und Anmeldeunterlagen für viele weitere spannende Hymer-Card-Reisen. Telefonisch beraten wir Sie selbstverständlich auch gern über +49 7524 9998555.

Entdecken Sie HYMER-Land!

Reisemobilisten lieben die spontane und ungezwungene Art ihres Reisens. Im HYMER-Land Oberschwaben hat man das verstanden: Nahezu alle touristisch attraktiven Orte und Städte haben zentral gelegene Stellplätze für Reisemobile und Caravans. Und die eigens entwickelten Genießer Routen führen mitten hinein ins kulinarische und kulturelle Herz der Region.

Oberschwaben, das ist der bezaubernde Landstrich zwischen Bodensee und Donau, dem Allgäu und der Schwäbischen Alb. Das Beste trifft hier zusammen: einzigartige Naturreservate mit Wäldern, Äckern, grünen Wiesen und fruchtbaren Obstgärten, barocke Kirchen und Klöster, wunderschöne historische Kleinstädte und dörfliche Idyllen sowie eine Vielzahl natürlicher Badeseen oder traditionsreicher Thermalbäder.

In den letzten Jahren hat sich die Region, auch auf Initiative von Oberschwaben Tourismus und HYMER, zu einem der wichtigsten deutschen Ressorts für Reisemobilisten entwickelt. Viele Reisemobilisten haben Oberschwaben erstmals auf ihrer „Durchreise“ in den Süden für sich entdeckt und sind dann zu Wiederholungstätern geworden. Längst ist die Region mehr als nur eine Übernachtungsstation auf dem Weg in fernere Gefilde.

» HymerCard-Besitzer zahlen im Erwin Hymer Museum und im Steiff Museum ermäßigten Eintritt. «

Rechts Kultur, links Natur: Wer von Stellplatz zu Stellplatz entlang der vier Genießer Routen durch die Region reist, hat Stadt und Land immer in Reichweite. 21 Städte und Gemeinden präsentieren sich in der 60-seitigen Broschüre „Genießer Routen“ aus der Sicht der mobilen Urlauber.

Diese Broschüre ist kostenlos auf www.hymer.com zu beziehenden Infomappe „Entdecken Sie HYMER-Land“. Wo kauft der Selbstversorger frische, regionale Produkte, welcher Stellplatz hat einen Brötchenservice, wie groß sind die Rad- oder Fußwegdistanzen zu Sehenswürdigkeiten und



Passstraße im Erwin Hymer Museum

Ausflugszielen in der Nähe? All diese Fragen werden in der Broschüre beantwortet. In Oberschwaben gibt es momentan 35 Reisemobilstellplätze in den drei üblichen Kategorien. Zehn Stellplätze gehören zur gehobenen Klasse der sogenannten Reisemobilhäfen auf einem exklusiv reservierten Gelände mit eigenem Service. Nahezu alle weiteren Plätze verfügen über eine mittlere Ausstattung mit Ent- und Versorgungseinrichtungen sowie dem Zugang zu Informationen über die Region. Die Preise für die Stellplätze variieren zwischen kostenlosen Angeboten und zwölf Euro die Nacht, abhängig von Ausstattung und Angebot.

Kulinarische und kulturelle Spezialitäten der Region von Brauereibesichtigung bis Barockkirche lassen die Tour für jeden Geschmack zum Genuss werden.

Die Genießer Routen führen durch Landschaften, die für sich stehen. Eine widmet sich dem Donautal, eine andere führt um den Federsee, mal wird der Lauf der Schussen verfolgt oder es geht in die oberschwäbischen Grenzregionen im Allgäu. Viele Tipps verraten, wo und wie man Land und Leute besonders nahe kommen kann. Rund um die Stellplätze erschließt sich so bald eine ganze Region. Die Thermenstädte Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Saulgau, Bad Buchau oder Bad Wurzach etwa überraschen in ihren Moor- und Thermalbädern mit speziellen Wellness-Anwendungen für die Urlaubstrucker, bei denen die Strapazen der Fahrt sofort vergessen werden.



Apfelblüte in Oberschwaben

Und wer in die spannende Caravaning- und natürlich auch HYMER-Geschichte eintauchen möchte, kann im neu eröffneten Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee auf insgesamt 6.000 Quadratmetern Dauerausstellung die ganze Welt des mobilen Reisens entdecken. Statt Genießerrouten führen hier sogenannte Traumrouten durch die Jahrzehnte. Auch das Steiff Museum in Giengen an der Brenz ist immer eine Reise wert. Das Museum mit Erlebnischarakter zu Ehren von Margarete Steiff bietet einen interessanten Einblick in die Welt der Teddybären und anderer Stofftiere.

HymerCard-Besitzer sind im Vorteil:

✱ Erwin Hymer Museum: Gegen Vorlage ihrer HymerCard erhalten HymerCard-Inhaber die Tageskarte Erwachsene zum vergünstigten Preis von € 8,50 pro Karte

✱ Steiff Museum: Gegen Vorlage ihrer HymerCard erhalten HymerCard-Inhaber

- die Familienkarte für € 16,00 statt für € 20,00
- die Erwachsenenkarte für € 6,00 statt für € 8,00
- bei einem Einkauf ab einem Einkaufswert von € 29,95 im Steiff Museumsshop einen Rabatt von 5 %

Weitere HymerCard-Kooperationspartner in HYMER-Land finden Sie unter www.hymer.com/kooperationspartner.

HYMER auf Facebook



Kurz vor Ostern war HYMER-Land auch auf Facebook ein Thema. HYMER und die Tourismus-Experten Jürgen Jankowiak von Oberschwaben Tourismus sowie Walter Gschwind von der Stadt Bad Waldsee standen den Facebook-Fans Rede und Antwort. Hier ein Beispiel:

Cilke Hordes: Ich würde meinen Freund gerne vom Kauf eines Hytermobils überzeugen. Bisher haben wir bereits schöne Urlaube mit dem älteren Caravan unserer Eltern verbracht, aber es wäre Zeit für ein eigenes Fahrzeug. Kann man sich deutschlandweit für eine ganze Woche Wunschfahrzeuge mal zum Testen ausleihen? Was müssen wir beachten?

HYMER: An über 30 HYMER-rent-Stationen in Deutschland können Sie Hytermobile ausleihen. Eine davon ist auch in der HYMER-Stadt Bad Waldsee. Damit können Sie nicht nur das mobile Reisen kennenlernen, sondern gleichzeitig auch unsere Heimat. Die Konditionen finden Sie auf www.hymer-rent.de.

Alle Fragen an die Experten und die entsprechenden Antworten finden Sie auch auf www.facebook.com/hymerag - hier können Sie übrigens auch selbst HYMER-Facebook-Fan werden und Ihre Themen mit der HYMER-Familie teilen.

Entdecke den Mythos

Im Rahmen einer neuen Vermarktungsinitiative werden in Zukunft im HymerCard-Magazin ausgewählte Reiseziele vorgestellt, die den MYTHOS DEUTSCHLAND erfahrbar machen sollen. Gemäß dem Slogan „Entdecke den Mythos“ wird dabei die Lust auf Ausflüge und Reisen zu den Schauplätzen deutscher Mythen geweckt, an denen man einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Kultur Deutschlands erhält.

Vor mehr als 50 Jahren hat Erwin Hymer ein einzigartiges Reisemobil geschaffen. Heute erfreuen sich bereits mehrere Generationen an den Geschichten von ihren Reisen in einem Hymermobil.

Das Hymermobil wurde in der Kategorie "Reisemobile" in die Sammlung der "Deutschen Standards", einer renommierten Zusammenfassung auf dem Weltmarkt führender Industrieunternehmen und Marken, aufgenommen und die HYMER B-Klasse wird seit nunmehr 24 Jahren zum "Reisemobil des Jahres" gewählt. So ist auch das Hymermobil inzwischen zu einem deutschen „Mythos“ geworden. Heute zählt HYMER mit seinen rund 1.100 Mitarbeitern zu den innovativsten und erfolgreichsten Herstellern von hochwertigen Caravans und Reisemobilen in ganz Europa.

Richtig erfahrbar wird diese einzigartige Erfolgsgeschichte und die des mobilen Reisens bei einem Besuch des im Oktober vergangenen Jahres eröffneten Erwin Hymer Museums in Bad Waldsee. Darüber hinaus ist im Laufe der Zeit eine einmalige HYMER-Servicewelt entstanden – mit exklusiven Reiseangeboten, Informationen und Unterhaltung in Form von Newslettern und Kundenmagazinen, interessanten Kooperationen mit Firmen und Organisationen sowie erstklassiger Hilfe bei eventuell auftretenden Problemen.

» Mythen, Märchen, Sagen und Legenden führen durch Deutschland. «

2012 feiert Deutschland ein weiteres Jubiläum zu einem großen deutschen Mythos: Vor 200 Jahren, am 20. Dezember 1812, haben die Brüder Grimm erstmalig ihre weltweit bekannte und beliebte Märchensammlung herausgegeben. Zahlreiche zauberhafte Landschaften, romantische Orte so-



wie aufregende und geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten in Deutschland stehen in Verbindung mit interessanten Geschichten. Hunderte Mythen, Märchen, Sagen und Legenden führen in alle touristischen Regionen Deutschlands.

Sicherlich werden Sie auch viele „märchenhafte“ Geschichten von Ihren Reisen mit dem Hymermobil erzählen können. Aber kennen Sie auch die vielen spannenden Erzählungen, die sich um touristisch interessante Landschaften, Orte sowie Sehenswürdigkeiten ranken und die den MYTHOS DEUTSCHLAND erfahrbar machen?



Imposante Fassade des Erwin Hymer Museums in Bad Waldsee

Auf den Spuren der

Die erste ausführliche Routenbeschreibung skizziert eine faszinierende Reise entlang der "Deutschen Märchenstraße". Es ist eine Selbstfahrer-Reise, die für Erwachsene, Großeltern und Familien mit Kindern gleichermaßen geeignet ist.

Die Reise entlang der Deutschen Märchenstraße auf den Spuren der Brüder Grimm, startet in Hanau, dem Geburtsort von Jacob und Wilhelm und führt zu wunderschönen

Brüder Grimm

Landschaften und Orten, die eng mit dem Leben und Werk der beiden Brüder verbunden sind: unter anderem Steinau an der Straße, Marburg, dem Rotkäppchenland, Kassel und dem Frau Holle-Land.

Die Reise endet in einem der schönsten historischen Wirtshäuser Deutschlands, dem Klausenhof in Thüringen, wo unter dem "Knüppel aus dem Sack" bei einer "Tafeley" wie in alten Zeiten geschlemmt werden kann.

Die detaillierte Routenbeschreibung zur Selbstfahrer-Reise entlang der „Deutschen Märchenstraße“ finden Sie unter www.hymer.com/routentipps.

Mehr zu den Reisezielen, deren packenden Legenden sowie passende Routenbeschreibungen finden Sie zukünftig in Ihrem HymerCard-Magazin, unter www.hymer.com/routentipps sowie auf www.mythosdeutschland.de.

Die Routenbeschreibungen machen den MYTHOS DEUTSCHLAND erfahrbar und enthalten konkrete Vorschläge zum Verlauf der Reiseroute. Sie zeigen auf, was an den einzelnen Stationen der Route angeboten wird – verbunden mit touristischen Informationen sowie Tipps und Empfehlungen zu Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten und Reisemobilstellplätzen. Wer noch nicht über ein eigenes Hymermobil verfügt, kann die vielen tollen Ferienstraßen sowie Genießer Routen selbstverständlich auch im gemieteten Hymermobil entdecken und den „Mythos Hymermobil“ selbst kennen lernen.

Informationen zur Vermietorganisation HYMER-rent gibt es unter www.hymer-rent.de sowie bei vielen HYMER-Handelpartnern.



Stellplatz buchen übers Internet

Durch die bestehende Kooperation von HYMER mit der Informations- und Bewertungsplattform Camping.Info gelang es bereits vor Jahren, direkt auf der HYMER-Homepage unter www.hymer.com/campingplatzsuche einen der umfassendsten Campingführer Europas zu integrieren. Ab sofort bietet die Plattform zusätzlich Informationen zur Verfügbarkeit von Stellplätzen und Mietunterkünften sowie die Möglichkeit zur direkten Online-Buchung.

Stellplatz frei oder nicht frei? Vor allem wenn es um die beliebten Campingplätze während der Hauptsaison geht, ist diese Frage bei der Urlaubsplanung entscheidend. Da ist es natürlich hilfreich, wenn man schon bei der Campingplatz-Suche im Internet sehen kann, welche Betriebe noch Kapazitäten zur Verfügung haben.

Auf www.hymer.com/campingplatzsuche können Sie ab sofort die Campingplätze nicht nur geografisch auswählen sowie nach Eigenschaften und Gästebewertungen filtern, sondern auch nach freien Stellplätzen oder Mietunterkünften zu ganz bestimmten Terminen suchen.

Auf der Campingplatz-Suchseite in der Registerkarte „Buchbarkeit“ gibt man ganz einfach seinen gewünschten Urlaubstermin ein und das System filtert jene Campingplätze heraus, die zu diesem Termin noch verfügbare Stellplätze oder Mietunterkünfte melden. Auch weitere Kriterien wie zum Beispiel zur Ausstattung bzw. zu Freizeitangeboten

werden ebenfalls mit berücksichtigt. Wählt man dann auf der Detailseite des Campingplatzes die Registerkarte „Buchen“, so werden die noch verfügbaren Stellplatz-Kategorien bzw. Mietunterkünfte samt Preisen angezeigt. In der Campingplatz-Suche kann derzeit die Verfügbarkeit von weit mehr als 1.000 Campingplätzen angezeigt werden, die meisten davon in den südlichen Ländern, insbesondere Frankreich, Italien und Spanien. Deutsche Campingplätze sind diesbezüglich nur vereinzelt vertreten, da hierzulande die Online-Buchung noch weit weniger von Bedeutung ist. Besonders Camper, die während der Hauptsaison auf beliebten Campingplätzen im Süden unterwegs sind, werden dieses Werkzeug zu schätzen wissen.

Camping.info Award 2012

Mit dem Camping.Info Award 2012 vergibt Camping.Info erstmals eine Auszeichnung für die besten Campingplätze Europas. Bei diesem Publikumspreis spielen für die Bewertung neben dem Gesamteindruck der Gäste noch viele weitere Faktoren eine Rolle.

Für die Auswahl der Award-Gewinner hat man alle 40.000 im System vorhandenen Bewertungen mit der zugehörigen Vertrauenswürdigkeit und der Aktualität gewichtet. Neben den zehn Preisträgern des Camping.Info Award 2012 wurden weitere 40 Campingplätze mit dem Prädikat Camping.Info TopCamp 2012 gekürt.

Tipp

Die zehn Preisträger:

- Camping Hopfensee (Füssen/Bayern/Deutschland)
- Caravan Park Sexten (Sexten/Südtirol/Italien)
- Camping Marina di Venezia (Cavallino/Venezien/Italien)
- Camping Seiser Alm (Völs/Südtirol/Italien)
- Park-Camping Lindau am See (Lindau/Bayern/Deutschland)
- Camping Jesolo International (Jesolo/Venezien/Italien)
- Camping Sanssouci zu Potsdam/Berlin (Potsdam/Brandenburg/Deutschland)
- Ferien-Camping Münstertal (Münstertal/Baden-Württemberg/Deutschland)
- Campingpark Kühlungsborn (Kühlungsborn/Mecklenburg-Vorpommern/Deutschland)
- Nordsee-Camp Norddeich (Norden/Niedersachsen/Deutschland)

Schaufenster der Caravaning-Branche

Beim 51. Caravan Salon Düsseldorf, der internationalen Messe für Reisemobile und Caravans, stehen traditionell die aktuellen Fahrzeugtrends, Neuheiten und ein buntes Rahmenprogramm im Fokus. In der Messehalle 17 präsentiert HYMER seine Produktneuheiten und wird das Publikum mit mehreren Aktionen unterhalten.

Vom 25. August bis 2. September 2012 findet in Düsseldorf wieder der Caravan Salon statt. Er gilt als weltgrößte Messe für mobile Freizeit, bei der sich jedes Jahr mehr als 170.000 Besucher über die aktuellen Fahrzeugtrends, Zubehör, Campingausstattung, Reiseveranstalter und Urlaubsziele informieren. Knapp 600 Aussteller aus mehr als 20 Ländern präsentieren ihre Angebote.

Das umfangreiche Rahmenprogramm macht die Fachmesse zu einem Informations- und Erlebnisevent für die ganze Familie. Der Caravan Salon ist international der erste Termin, bei dem die neue Fahrzeuggeneration gezeigt wird und gilt als wichtigster Indikator für die Trends in der Caravaning-Branche. Bei diesem wichtigen Ereignis darf HYMER als einer der Branchenführer natürlich nicht fehlen. In der gesamten Messehalle 17 präsentiert sich das Bad Waldseer Unternehmen mit seinen neuen Reisemobil- und Caravanmodellen und wird das Messepublikum mit einer bunten Palette an Aktionen unterhalten und informieren. Wie in den Vorjahren wird es für HymerCard-Inhaber in der HYMER-Messehalle wieder eine VIP-Lounge geben und die Movera GmbH hält in Halle 13 ein kleines Überraschungsgeschenk bereit.

HYMER-Kunden können die Eintrittsgutscheine wieder wie im Vorjahr vergünstigt bei uns bestellen. 1. Postalische Bestellung: Bitte verwenden Sie hierzu den Bestellcoupon (Seite 37 hinten im Heft). 2. Bestellung per E-Mail: Senden Sie eine E-Mail an hymercard@hymer.com, in der Sie uns Ihren

Namen, Ihre HymerCard-Mitgliedsnummer und die Anzahl der gewünschten Eintrittsgutscheine (max. 4 Stück) nennen. Nach Zahlungseingang erhalten Sie von uns eine E-Mail mit Informationen über die weitere Vorgehensweise. Bezahlen Sie die Eintrittskarten entweder zusammen mit Ihrer postalischen Bestellung in bar oder besser noch per Überweisung direkt nach Aufgabe Ihrer Bestellung.



Öffnungszeiten: Samstag, 25.08. bis Sonntag, 02.09.2012, täglich 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise: Tageskarte € 13,- ermäßigt € 9,-
Kinder (6-12 J.) € 5,-
2-Tageskarte € 20,-

Stellplatzpreise: mit Stromanschluss € 22,-/Tag
ohne Stromanschluss € 15,-/Tag
(keine Reservierung möglich)

Sonderpreis für

HymerCard-Inhaber: Tageskarte für nur € 8,50

Bestellung postalisch mit der Bestellkarte hinten im Heft oder per E-Mail an hymercard@hymer.com möglich.

Eintrittsgutscheine erhalten Sie auch bei Ihrem HYMER-Handelspartner.

Bankverbindung: HYMER AG, Deutsche Bank Ravensburg
Konto-Nr.: 033833501
BLZ: 650 700 84

Überweisung aus dem Ausland:

BIC Code: DEUTDESS650

IBAN: DE21 6507 0084 0033 8335 01

Erfahren Sie es vor allen anderen:

Registrieren Sie sich jetzt exklusiv als HymerCard-Inhaber unter www.hymer.com/vip-neuheiten für den VIP-Neuheiten-Newsletter. Mit diesem informieren wir Sie zeitgleich mit der Presse Ende Juni über die Neuheiten, die es bei HYMER im Modelljahr 2013 geben wird. So sind Sie vor allen anderen brandaktuell und bestens informiert.

PRODUKTTIPPS



HYMER-Modell

Ob für die Kinder, Enkelkinder oder für sich selbst: Das neue Caravan-Gespann ist die ideale Ergänzung, um das mobile Eigenheim auf der Modelleisenbahn zu platzieren. Aber auch für alle Campingfreunde und Liebhaber von Modellautos ist das ab Mitte Mai erhältliche Set, bestehend aus einem Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell und dem HYMER Nova S 690, die perfekte Geschenkidee.

Zum Preis von EUR 25,95

Artikel-Nr. 9948297 auf www.movera.com oder bei Ihrem HYMER-Handelspartner

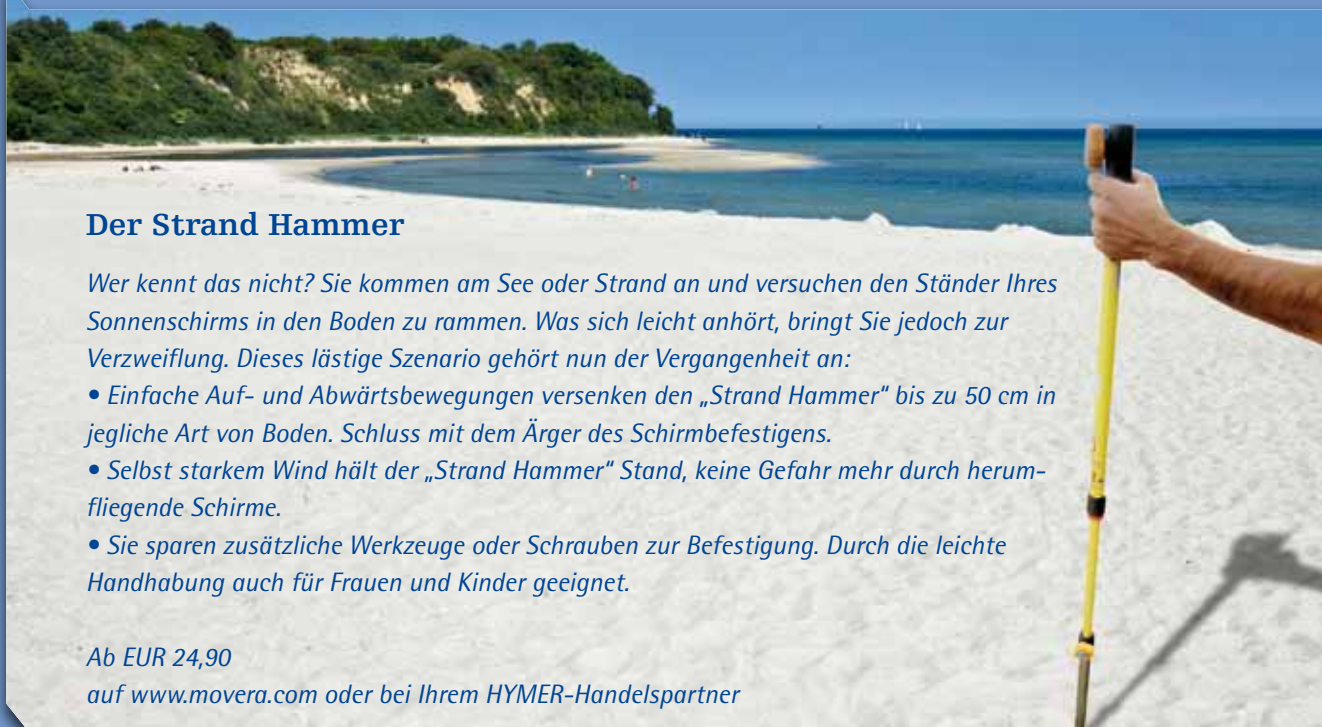
Der Strand Hammer

Wer kennt das nicht? Sie kommen am See oder Strand an und versuchen den Ständer Ihres Sonnenschirms in den Boden zu rammen. Was sich leicht anhört, bringt Sie jedoch zur Verzweiflung. Dieses lästige Szenario gehört nun der Vergangenheit an:

- *Einfache Auf- und Abwärtsbewegungen versenken den „Strand Hammer“ bis zu 50 cm in jegliche Art von Boden. Schluss mit dem Ärger des Schirmbefestigens.*
- *Selbst starkem Wind hält der „Strand Hammer“ Stand, keine Gefahr mehr durch herumfliegende Schirme.*
- *Sie sparen zusätzliche Werkzeuge oder Schrauben zur Befestigung. Durch die leichte Handhabung auch für Frauen und Kinder geeignet.*

Ab EUR 24,90

auf www.movera.com oder bei Ihrem HYMER-Handelspartner



Rein in das Frühjahrsvergnügen

Der Frühling ist die beste Jahreszeit, um der eigenen Fitness auf die Sprünge zu helfen. Bewegung zu Fuß oder auf dem Rad ist gut für unser Herz-Kreislauf-System, stärkt Muskeln, Sehnen und Bänder, ist eine Wohltat für unsere Psyche, verschafft einen attraktiven Körper, hilft beim Abnehmen und, und, und...

Tipp

Beim Laufen sollte man als Neueinsteiger mit einer Mischung aus Jogging und Walking beginnen. Wenn das Joggen zu anstrengend wird, einfach mal eine Gehpause einlegen.

Das Laufen in der Gruppe bietet eine zusätzliche Motivation. Doch sollte nur so schnell und lange gelaufen werden, dass man sich dabei noch unangestrengt miteinander unterhalten kann. Der Langsamste in der Gruppe gibt das Tempo vor.

Wer es wirklich ernst meint, sollte mindestens dreimal in der Woche die Laufschuhe schnüren, um sich zu verbessern. Bereits nach nur drei Wochen zeigen sich die ersten Erfolge, die Bewegungen und das Treppensteigen fallen einem deutlich leichter. Spätestens beim ersten längeren Wanderausflug wird man feststellen, dass sich das Training gelohnt hat. Wem die schnelle Fortbewegungsart zu anstrengend ist, der sollte sich jedoch auf jeden Fall

dreimal in der Woche mit regelmäßigen, strammen Spaziergängen oder Walkingtouren durch Stadtparks oder Wälder wieder in Form bringen. So ist man für Urlaube mit viel Bewegung später gut gerüstet, da der Körper dann sowohl für spannende Stadttouren als auch für Wanderausflüge über eine entsprechende Ausdauer verfügt.

Sollte ein Radurlaub geplant sein, empfiehlt es sich, rechtzeitig mit dem Radeln zu beginnen. Das bedeutet, so viele Wege wie möglich mit dem Rad zu erledigen und am Wochenende den ein oder anderen Ausflug zu unternehmen. Ratsam ist es, die Länge der Touren nach und nach zu steigern, um mehr Kondition zu bekommen. Bei der täglichen Bewegung an der frischen Luft

werden Körper und Geist wieder in Schwung gebracht und man tankt die ersten warmen Sonnenstrahlen! Mal abgesehen von der angenehmen Wärme, wirkt sich die natürliche Helligkeit positiv auf Körper und Psyche aus: Die UV-Strahlen auf der Haut bewirken die Bildung von Vitamin D, das den Kalziumhaushalt im Blut reguliert und für die Knochenbildung unverzichtbar ist. Ebenso fördert das Sonnenlicht die Bildung von Serotonin. Dieses Hormon holt einen aus dem Winterschlaf, aktiviert den Körper und lässt die Stimmung heben.

So kann man optimal vorbereitet und mit einem guten Gefühl in die Urlaubssaison starten. Gute Reise!



Finde dein richtiges Körpergefühl

Unterstützt von der HYMER AG veranstalten das Sanitätshaus Aktuell AG und der Gesundheitsdienstleister medi sowie weitere Partner in diesem Jahr wieder die fit & gesund Aktion „Laufen bewegt“. Bei dieser bundesweiten Eventserie wird in rund 40 Städten ein buntes Programm rund um die Themen Bewegung, Fitness und Ernährung angeboten.

Ende März startete die fit & gesund Aktion „Laufen bewegt“ in ihr zweites Tourjahr. Von Memmingen und Albstadt über Aachen und Mönchengladbach bis nach Oldenburg und Rostock macht die gemeinsame Gesundheitsaktion von Sanitätshaus Aktuell AG und medi GmbH & Co. KG dieses Jahr Station in rund 40 deutschen Städten. Die Besucher und Teilnehmer erwartet ein buntes Programm mit vier Aktionsmodulen zum Mitmachen: Informative Gesundheitstests, die erfrischende Energy-Bar, der etwas andere Laufwettbewerb und das Glücksspiel, bei dem jeder Code einen Gewinn garantiert.

Es winken attraktive Gewinnspielpreise mit einem Gesamtwert von rund 25.000 Euro. Der Erstplatzierte beim Laufwettbewerb der fit & gesund-Aktion darf sich über ein einwöchiges Urlaubserlebnis im HYMER-Reisemobil freuen.

„Wir laden erneut alle Menschen von Jung bis Alt ein, ihrer Gesundheit einen Kurzurlaub zu gönnen“, sagt Gerd Boerger, Vorstandssprecher der Sanitätshaus Aktuell AG.

Bei „Laufen bewegt“ können sich die Menschen bei kostenlosen Gesundheitschecks mit BMI-, Blutzucker- und Blutdruckmessung sowie Venen- und Fußvermessungen über ihr aktuelles Wohlbefinden informieren. Die Energy-Bar lädt zu einer gesunden und Energie auffüllenden Erfrischung ein. Bei dem

Wettbewerb auf dem Laufband gilt es, das richtige Gefühl zu beweisen. Dabei kommt es nicht auf Anstrengung, Kraft und Schweiß, sondern vielmehr auf das richtige Körpergefühl an. Die Teilnehmer müssen die Zielmarke von 200 Metern möglichst punktgenau und ohne jegliche Hilfsmittel wie Uhren oder Displays treffen.

» Kostenlose Gesundheitschecks mit BMI-, Blutzucker- und Blutdruckmessung «

Den Siegern winken dabei jede Menge Sachpreise. Aber auch wer sich nicht selbst aktiv beteiligen will oder kann, hat gute Chancen die Veranstaltungen mit einem Preis zu verlassen: Beim Glücksspiel gewinnt ausnahmslos jeder Teilnehmer einen Preis.

„Die Aktion 'Laufen bewegt' beweist, wie einfach und vor allem lustvoll ein aktives sowie bewegtes Leben sein kann“, erklärt Schirmherr Prof. Dr. Ingo Froböse, Leiter des Zentrums für Gesundheit an der Deutschen Sporthochschule in Köln.

„Alle möglichen Formen der Bewegung – wie Wandern,



Walking oder Joggen – sind bereits einfach umsetzbare Methoden, seinem Körper und der eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun.“ Neben den Mitmachaktionen halten die Sanitätshäuser bei allen „Laufen bewegt“-Veranstaltungen auch ausführliche und nützliche Informationen rund um die wichtigen Themen Gesundheit, Bewegung und Ernährung bereit. „Laufen bewegt“ feierte vor rund einem Jahr Premiere. Insgesamt nahmen über 20.000 Menschen aktiv an der deutschlandweiten Gesundheitsaktion teil.



Mit diesem Gespann ist die Aktion „Laufen bewegt“ auf Tour

Spätestens als die Initiatoren am Ende des Jahres den renommierten Health Media Award in der Kategorie Kampagne entgegen nehmen durften, konnten sich alle über ein rundum gelungenes Auftaktjahr freuen. „Alle Beteiligten haben durch ihr großes Engagement dafür gesorgt, dass jedes einzelne Event zu einem speziellen Höhepunkt wurde“, freut sich Martin Sprödhuber, Director Medical Germany bei medi. „Ich bin fest davon überzeugt, dass die Themen Fitness und Gesundheit auch in diesem Jahr wieder auf großes Interesse stoßen werden.“

Tipp

Alle genauen Infos unter
www.laufen-bewegt.de

Die Grundidee

Das Thema Laufen mit all seinen Facetten – von Wandern und Walking bis hin zu Joggen und Marathon – interessiert in Deutschland Millionen Menschen jeglichen Alters. In seinen unterschiedlichen Ausprägungsformen steht das Laufen als Synonym für Genuss und Wohlbefinden, aber auch für Leistungsstärke und Dynamik.

Vor diesem Hintergrund lädt die Sanitätshaus Aktuell AG gemeinsam mit der medi GmbH & Co. KG (www.medi.de) seit 2011 die Menschen unter dem Motto „Laufen bewegt“ jedes Jahr deutschlandweit zu rund 40 Veranstaltungen sowie einem aktiven Erleben von Körper, Geist und Wohlbefinden ein. Neben hilfreichen Tipps und Informationen sowie aktiven Mitmach-Aktionen winken den Teilnehmern attraktive Gewinnspielpreise im Gesamtwert von über 25.000 Euro. Dabei ist das lächelnde Gesicht das freundliche Markenzeichen eines jeden Sanitätshaus-Aktuell-Teams und gleichzeitig Wegweiser für Qualität, kompetente Beratung in angenehmer Atmosphäre sowie leistungsstarken Service.

Seit über 25 Jahren ist die Sanitätshaus Aktuell AG mit über 480 Mitgliedsunternehmen an 700 Standorten bundesweit ein Garant und ein starker Partner für das gesamte Versorgungsspektrum im Gesundheitsbereich. Bereits nach dem ersten Tourjahr mit über 20.000 Teilnehmern wurden die Initiatoren mit dem renommierten Health Media Award in der Kategorie Kampagne ausgezeichnet. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.laufen-bewegt.de und unter www.sanitaetshaus-aktuell.de.

// Termine [Stand 17.04.2012]:

Grimma – 31.03.12	Neu-Ulm – 30.06.12
Bergisch Gladbach – 21. + 22.04.12	Aachen – 01.07.12
Gotha – 29.04.12	Bayreuth – 07. + 08.07.12
Nürtingen – 06.05.12	Mannheim – 15.07.12
Ahaus – 20.05.12	Schortens – 18.08.12
Bernburg – 01.06.12	Wiesbaden – 24. + 25.08.12
Borna – 02.06.12	Friedrichshafen – 21.09.12
Rostock – 09.06.12	Offenbach – 13. + 14.10.12
Albstadt – 16.06.12	Oldenburg – 21.10.12
Nürnberg – 23.06.12	Memmingen – 10. + 11.11.12
Mönchengladbach – 24.06.12	

Mit Vollgas auf den Grillrost

Der Gasgrill – Ihr immer bereiter Helfer für kulinarische Genüsse, wo immer Sie sich auch gerade mit Ihrem Reisemobil befinden.

Seine Vorzüge lassen sich schnell zusammenfassen: kaum Rauch, wenig Geruch – und das Fleisch schmeckt dennoch fast wie vom Kohlegrill. Im Gasgrill sind sämtliche Vorteile von Kohle und Strom vereint. In der Anschaffung ist der Gasgrill zwar ein bisschen teurer als ein Holzkohlegrill, das lässt sich aber langfristig gesehen durch die günstigen Gaskosten wieder ausgleichen. Die aktuellen Modelle gibt es in unterschiedlichen Größenkategorien. Somit kann jeder das passende Gerät für seine individuelle Ausrüstung im Hypermobil finden.

Ein Gasgrill ist schnell auf Betriebstemperatur und ist daher auch für ein spontanes Grillen bestens geeignet. Die leichte Reinigung, die ähnlich eines selbstreinigenden Backofens durch starke Hitze unter geschlossenem Deckel funktioniert, erfreut außerdem.

Für alle Feinschmecker bietet ein Gasgrill das Aromatisieren und Räuchern. Bei dieser Grillmethode wird das Fleisch oder

Zum Essen ein Bier, das ist ja was Feines, das wissen wir eigentlich alle. Wissen Sie auch, dass ab 1. Juli 2012 in Frankreich das Mitführen eines Alkohol-Schnelltesters im Fahrzeug Pflicht ist?

anderes Grillgut durch die Verwendung von Holzchips oder Pellets aromatisiert oder geräuchert. Die benötigten Holzmischnungen sind im gut sortierten Fachhandel erhältlich.

Übrigens, vielleicht sind Sie ja durch den Reisebericht über Südafrika ein bisschen auf den Geschmack gekommen:

Das wohl typischste südafrikanische Essen, welches immer mit einem gemütlichen Beisammensein im größeren Kreis verbunden ist, ist das „Braai“ (sprich: „brei“).

Braai ist eine Grillveranstaltung, die auf die Buren zurückgeht. Es fließen große Mengen Bier und es werden Unmengen von „Boerewors“ (Afrikaans für „Bauernwurst“ – kann schneckenartig gekringelt sein, muss aber nicht), Steaks und Koteletts (meistens vom Schaf) zusammen mit Salaten verzehrt.

Für alle die, die von unserer Stilwelt Umbria inspiriert sind, haben wir einen feinen italienischen Rezepttipp vorbereitet:

Porterhouse Steak Toskanische Art

für 2-3 Personen

Zutaten:

- ✕ 1 Porterhouse Steak (4-5cm dick, ca. 750-800g)
- ✕ Meersalz und schwarzer Pfeffer
- ✕ 1 Knoblauchzehe fein gehackt
- ✕ 1 – 2 frische Rosmarinzwige (gern auch gehackt)
- ✕ 6 frische Salbeiblätter (gern auch gehackt)
- ✕ 125 ml kalt gepresstes Olivenöl, extra vergine



- ✕ Den Gasgrill auf höchster Temperatur stark vorheizen. Das Steak großzügig mit Salz und Pfeffer würzen.
- ✕ Von jeder Seite scharf anbraten. Insgesamt unter regelmäßigem Wenden das Steak von jeder Seite ca. 5-7 Minuten grillen.
- ✕ Die Hitze auf kleinste Flamme reduzieren und das Fleisch weitere 10 Minuten bei geschlossenem Deckel garen lassen, danach vom Grill nehmen und in Alufolie einpacken bis die weiteren Vorbereitungen fertig sind.
- ✕ In der Zwischenzeit Knoblauch, Rosmarin und Salbeiblätter in eine kleine Auflaufform streuen, das gegrillte, ausgepackte Steak darauf legen und gleichmäßig mit Olivenöl begießen. Das Fleischstück mehrere Male dabei wenden und ca. 2-3 Minuten marinieren lassen.
- ✕ Zum Aufschneiden das Fleisch vom Knochen ablösen und in Tranchen schneiden.
- ✕ Die Stücke in Scheiben schneiden und nochmals mit der Marinade übergießen, dann sofort servieren. Sie werden sehen, es schmeckt himmlisch, wenn Sie das Fleisch erst nach dem Grillen zu marinieren!

Dazu schmecken eigentlich alle Sommergemüse und Salate.

Guten Appetit!

Werden Sie HYMER-Produktentwickler

Was soll man über die HYMER S-Klasse sagen? Dass sie wohl das eleganteste und luxuriöseste Modell in der HYMER-Palette ist? Oder dass sie Komfort und Funktionalität ohne Kompromisse miteinander verbindet?

Das trifft natürlich alles zu. Aber doch braucht auch ein solcher Star von Zeit zu Zeit pflegende Hände und die ein oder andere Überarbeitung. Wobei die Ingenieure und Designer nicht im stillen Kämmerchen vor sich hinarbeiten werden – ganz im Gegenteil: Zum ersten Mal haben Sie, liebe HYMER-Freunde, die Möglichkeit sich aktiv einzubringen! In Zusammenarbeit mit promobil, Europas größtem Fachmagazin, suchen wir insgesamt zwanzig Personen, die ab August 2012 den Prozess bis zur Markteinführung im Frühjahr 2014 mitgestalten möchten.

Wir wünschen uns Teilnehmer, die selbst leidenschaftliche Reisemobilisten sind, ein eigenes Hytermobil ist aber keine Bedingung. Etwas Zeit sollten die Bewerber auch mitbringen. Nach dem ersten Treffen auf dem Caravan Salon Düsseldorf steigen wir im Oktober im Rahmen eines zweitägigen Workshops in der HYMER-Heimat Bad Waldsee in die Tiefe ein. Zwei bis drei weitere Besprechungen werden folgen. Und eines können wir Ihnen jetzt schon versprechen: die neue HYMER S-Klasse wird Ihre Handschrift tragen!

Alle Infos zur Bewerbung finden Sie im nächsten promobil-Heft, das Anfang Mai erscheint. Gerne können Sie sich auch direkt bei uns bewerben. Schreiben Sie an HYMER AG, Marketing/Stichwort Produktentwickler, Holzstr. 19, 88339 Bad Waldsee. Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Herausgeber: HYMER AG, Postfach 11 40
88330 Bad Waldsee, www.hymer.com
Redaktionsleitung: Claudia Blaser, Markus Horn
Tel.: +49 7524 9998555, hymercarn@hymer.com

Fotos: Campingpark Gitzenweiler Hof, DFMS Deutsche Ferienstraßen Marketing Service GmbH & Co. KG, DKMS GmbH, Fotolia, HYMER-Bildredaktion, Caravan Salon Düsseldorf, Shutterstock, Movera GmbH, Erwin Hymer Museum, 12QUADRAT GmbH, Puck IG, Dieter König

Projektmanagement / Layout / Satz:
kgm markenkommunikation GmbH
Friedhofstraße 20, 88212 Ravensburg
www.k-g-m.com, info@k-g-m.com

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung. Für die Rücksendung unverlangter Manuskripte oder unverlangten Bildmaterials kann keine Gewähr übernommen werden. Alle abgedruckten Artikel wurden eingehend und gewissenhaft recherchiert. Trotzdem kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden. Alle in diesem Heft angegebenen Preise sind inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

Oyster®

Erstklassiger Sat-Empfang im Wohnmobil

- Einfachste Bedienung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Hervorragender Fernsehempfang
- Updates kostenlos über Satellit
- QM-zertifizierter Hersteller nach ISO 9001
- Made in Germany
- Kundenfreundlicher Service
- 3 Jahre Garantie



tenHaaft®
Innovative Mobile Technology

Oberer Strietweg 8 · DE-75245 Neulingen-Göbriichen
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0 · www.ten-haaft.com



Entdecke die schönsten Routen

zum Caravan Salon Düsseldorf

Die Nr.1 Messe für Reisemobile und Caravans

„Entdecke deine Welt“ ist das zentrale Motto des Caravan Salon Düsseldorf und lädt damit die Fans des mobilen Reisens in diesem Jahr auf eine sehenswerte Tour durch Deutschland ein, die als Ziel die Nr. 1 Messe für Reisemobile und Caravans hat.

Entdecken Sie mit Ihrem Fahrzeug die schönsten Routen aus allen Himmelsrichtungen Deutschlands: Genießen Sie auf Ihrer Reise zum Caravan Salon touristische Highlights, tolle Landschaften und spannende Freizeitaktivitäten und lernen Sie Deutschland einmal anders kennen.

Mehr dazu ab Juni 2012 unter www.hymer.com/routentipps und unter www.caravan-salon.de.



E-Bike-Station

Erkunden Sie die schöne Bodenseeregion und das interessante Allgäu auf unseren Elektrorädern! Erleben Sie die Leichtigkeit des Radelns und unternehmen Sie einen unbeschwernten Radausflug. Der nahezu geräuschlose Elektromotor unterstützt Ihre natürliche Tretbewegung und gibt Ihnen bei Steigungen und Gegenwind den nötigen Zusatzschub.

„Erfahren“ Sie die schöne Bodensee-Region!

Die GITZ-Bike-Station ist Ihre Verleihstation für moderne Flyer-Elektrofahrräder, herkömmliche Räder und alles, was man zum Radeln braucht.

Von 01. bis 16.05.2012 bietet der Gitzenweiler Hof für alle HymerCard-Inhaber besonders attraktive Biker-Frühjahrsangebote.

Weitere Informationen und Buchungen unter www.gitzenweiler-hof.de oder unter Tel: +49 8382 94 94-0.



CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2012

Bitte im frankierten Fensterkuvert einschicken an:

HymerCard-Service
Stichwort: Caravan Salon 2012
Postfach 1140
88330 Bad Waldsee
DEUTSCHLAND

Einsendeschluss:
17. August 2012

Mit HYMER nach
Düsseldorf zum
Caravan Salon 2012



25. 8. bis 2. 9. 2012

Besuchen Sie mit HYMER die weltgrößte Messe für mobile Freizeit. Für HymerCard-Inhaber besteht wieder die Möglichkeit, den größten Branchentreff zum ermäßigten Eintritt mitzuerleben. Eine Bestellung der Eintrittsgutscheine ist postalisch mit diesem Coupon oder per E-Mail an hymercard@hymer.com möglich.



BROSCHÜRENBESTELLUNG

Bitte im frankierten Fensterkuvert einschicken an:

HymerCard-Service
Postfach 1140
88330 Bad Waldsee
DEUTSCHLAND



Bestellung Prospekt-Pakete

- ☐ HYMER-Reisemobile
- ☐ HYMER-/Eriba-Caravans
- ☐ HYMER-Kastenwagen
- ☐ HYMER-rent Reisemobilvermietung
- ☐ Infomappe Entdecken Sie HYMER-Land



IHRE DATEN

Bitte im frankierten Fensterkuvert einschicken an:

HymerCard-Service
Postfach 1140
88330 Bad Waldsee
DEUTSCHLAND

Stimmen Ihre Adressdaten noch?

Bei Änderungen und Korrekturen:
einfach Ihre aktuellen Daten umseitig eintragen und an uns
senden – so können wir Ihnen wieder aktuelle Informationen
zukommen lassen.

CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2012

Eintrittsgutscheine zum Caravan Salon 2012

Ja, ich möchte den Caravan Salon in Düsseldorf auf keinen Fall versäumen und nehme das Exklusiv-Angebot des HymerCard-Service für den vergünstigten Eintritt gern in Anspruch. Ich weiß, dass diese Serviceleistung nur für mich als HymerCard Inhaber gültig ist. Es werden max. 4 Eintrittsgutscheine ausgegeben. Die Gutscheine können an den Messekassen gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

Hiermit bestelle ich _____ Eintrittsgutscheine zum vergünstigten Preis von EUR 8,50 / Stück.

Den Gesamtbetrag über EUR _____ überweise ich auf Ihr Konto (siehe Seite 29) und erhalte die Gutscheine frühestens ab Mitte Juni 2012 per Post.

Datum

Unterschrift



BROSCHÜRENBESTELLUNG



Bitte senden Sie mir das ausgewählte HYMER Prospekt-Paket zu.



IHRE DATEN

Neue Adressdaten:

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail / Tel.

Der Erfinder der
3t-Klasse präsentiert:

Reisen leicht gemacht.

Die neue Generation Exsis-i: eine neue Dimension in
Sachen Zuladung – dank des besonders geringen Gewichts.



2610 KG

Genießen Sie den Luxus, auf nichts verzichten zu müssen: Dank seines Gewichts von deutlich unter 3 Tonnen können Sie im neuen HYMER Exsis-i jetzt noch mehr an Reiseausrüstung mitnehmen. Und bleiben mit bis zu 600 kg Zuladung (Exsis-i 504 mit Sonderausstattung) immer noch unter der magischen Grenze von 3,5 Tonnen Gesamtgewicht – alles bei gewohnt hohem HYMER-Komfort. Mehr zum Exsis-i bei Ihrem HYMER-Handelspartner oder auf exsisi.hymer.com.



Für mehr Infos einfach QR-Code
mit dem Smartphone scannen!

HYMER

Investieren Sie in einen aussichtsreichen Wert: HYMERMOBILien.

Heutzutage kann man sich nur noch auf wenige Wertanlagen verlassen. Mobiles Wohneigentum von HYMER ist eine sichere Alternative.



Mit einem HYMER Reisemobil fahren Sie immer gut: Werterhalt und Langlebigkeit machen es zur lohnenden Investition. Die Rendite: Urlaubserlebnisse, wo Sie möchten. Mehr dazu bei Ihrem HYMER-Handelspartner oder auf www.hytermobilien.de.



Für mehr Infos einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen!

HYMER